



Pressemitteilung

panem et circenses

Schon im alten Rom bediente man sich der Wirkung durch Brot und Spiele. Die Circus-Zelte am Marienhof hat man für diesen Zweck schon mal aufgebaut, auch wenn die leidtragenden Bürger noch nicht ausreichend informiert sind, was, wo passiert und wie schwer sie betroffen sein werden. Selbst die meisten S-Bahn-Nutzer hatten kaum Möglichkeiten zu erfahren und zu begreifen welche Mogelpackung ihnen verkauft werden soll. Blauäugig glauben Sie den Versprechungen der Bahn und Politik.

Aber die vom Volk gewählten politischen Vertreter fanden keine Zeit für ihre Wähler. Abgefüllt und gut gefüttert sollen sich die Menschen damit abfinden, dass sie zwar reden dürfen, aber nichts zu sagen haben. **Nur bezahlen dürfen sie, sogar schon vor Baubeginn für das Politspektakel.**

Für den Bau muss dann ganz Bayern bluten, wenn mindestens 4 Milliarden €, inklusive jeglichem erhofften Nutzen, im Münchner Untergrund versenkt werden. Am Ende der Bauzeit wird auch bei diesem Großprojekt die Kostenprognose weit überstrapaziert.

Gebetsmühlenartig klingt es aus dem Rathaus, dass alle S-Bahn-Nutzer zum Hauptbahnhof und Marienhof wollen.

Von wollen kann keine Rede sein, sie müssen!

S-Bahn Tangentialen, die die Wohngebiete und Arbeitsplätze in den Umlandgemeinden verbinden, wie in anderen Metropolregionen auch, sind damit auf lange Zeit passé.

**Wir sind morgen ab 14 Uhr am Marienplatz vor dem Rathaus,
während sich Bahn und Politik am Marienhof vergräbt.**

Für die BI
Ingeborg Michelfeit und Dr. Walter Heldmann